



Feuchtwangen, 13. April 2011

**IG REGIONALBEWEGUNG
MITTELFRANKEN**

**[www.regionalbewegung-
mittelfranken.de](http://www.regionalbewegung-mittelfranken.de)**

Geschäftsstelle:
Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-13 81
Fax 09852-61 52 91
E-Mail:
info@regionalbewegung.de

PRESSEMITTEILUNG

Problematik des strukturschwachen ländlichen Raums wird erörtert

„Tante Emmas neue Kleider –

Nahversorgungskonzepte für den ländlichen Raum“

Vortrags- und Diskussionsrunde am 26. April 2011 in Feuchtwangen

Unter dem Motto „Tante Emmas neue Kleider – Nahversorgungskonzepte für den ländlichen Raum“ laden die Interessengemeinschaft Regionalbewegung Mittelfranken und der Verein Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e. V. am Dienstag, den 26. April 2011, um 20.00 Uhr ins Feuchtwanger Gasthaus Sindel-Buckel ein. Im Rahmen der Veranstaltung werden aktuelle Probleme und Potenziale der Nahversorgung im ländlichen Raum diskutiert und anhand alternativer Strategien Erfolgsmodelle vorgestellt werden. Heinz Frey, Geschäftsführer der DORV-Zentrum GmbH präsentiert an diesem Abend neue Wege und Konzepte, wie in kleineren Städten, Gemeinden und Dörfern die Nahversorgung auch ohne öffentliche Zuschüsse unter den heutigen Bedingungen von Markt und Wettbewerb aufgebaut und etabliert werden kann.

In vielen Dörfern und kleinen Städten sind Lebensmittelläden rar geworden. Zu sehr wurde der Lebensmitteleinzelhandel auf der „Grünen Wiese“ platziert. Vielen Orten fehlt damit ein Kommunikationspunkt; älteren Mitbürgern, aber auch ortsgebundenen Familien fällt es zunehmend schwer, den täglichen Einkauf, verbunden mit nachbarlichen Kontakten, zu tätigen.

Zur Sicherung der Nahversorgung wurden vielerorts bereits Dorfläden aufgebaut. Solche Projekte verlaufen nicht in allen Gemeinden und Städten erfolgreich und zeichnen sich oft dadurch aus, öffentliche Gelder zu vertilgen. Vor diesem Hintergrund scheint es besonders hilfreich, gelungene Beispiele erfolgreicher Dorfläden näher zu betrachten.

Die DORV-Zentrum GmbH in Nordrhein-Westfalen hat nachahmenswerte Konzepte zum Aufbau von Zentren mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs etabliert, die mit Dienstleistungen und bürgernahen sozialen Bereichen gekoppelt sind. Im Zentrum des DORV – Konzeptes stehen die nachhaltige Stärkung des ländlichen Lebensraumes und der Erhalt wirtschaftlicher und kultureller Identitäten der Dörfer. Durch die geschickte Bündelung von Dienstleistungsangeboten werden Synergien genutzt und eine enge Verzahnung mit Betrieben aus der Nachbarschaft fördert regionale Allianzen. So gelingt es auch die wirtschaftliche Eigenständigkeit von Dörfern und Gemeinden zu stärken und auch das Dorfzentrum als kommunikativen Mittelpunkt wiederzubeleben. Der Tante Emma-Laden kehrt zurück, mit „High-Tech-Charakter“ und neuen Kleidern.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 26. April 2011 um 20 Uhr im Gasthaus Sindel-Buckel, Spitalstraße 28 in Feuchtwangen statt. Der Eintritt ist frei.

Pressekontakt:

Andrea Winter
IG Regionalbewegung Mittelfranken
Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852 – 1381
Fax: 09852 – 615291
E-Mail: winter@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung-mittelfranken.de